



Erfolgreiches Generationenprojekt Blasmusik

Blasmusikkapellen sind aus dem heutigen Gesellschaftsleben nicht mehr wegzudenken. Gerade in unserer Region haben sie lange Tradition und erfreuen sich immer noch großer Beliebtheit. Ihre Aufgaben sind vielfältig, ihr musikalisches Können ist hoch und ihre Vorbildfunktion beispielhaft.

Die ersten konzertanten Blasorchester entstanden in der Französischen Revolution und waren durch chorische Besetzung der Holz- und Blechbläserregister sowie einer Perkussionsgruppe gekennzeichnet. Als Freiluftmusik hatten sie die Aufgabe, die großen Revolutionsfeiern, später die „Friedensfeiern“ nach den Siegen Napoleons mit Musik zu unterstützen. Zahlreiche Blasorchester des deutschsprachigen Raumes führen ihren Ursprung auf diese Zeit zurück, in der sie von ihren Monarchen, die Vasallen Napoleons waren, für Huldigungsfeiern eingesetzt worden sind.

Heute sind Blasorchester in vielen größeren Gemeinden oder Städten vertreten und tragen zum kulturellen Leben bei. Meist als Verein organisiert, wird insbesondere die Jugendarbeit sehr ernst genommen. Die Instrumentalausbildung wird entweder mit Lehrern aus den eigenen Reihen oder in Zusammenarbeit mit regionalen, öffentlichen oder privaten Musikschulen durchgeführt.

Die Blasmusikkapellen rücken vor allem zu traditionellen oder Brauchtümlichen Anlässen aus wie z.B. kirchliche Feiern, oft verbunden mit dem ÖKB,

den Feuerwehren (Frühschoppen) und generell Vereinen, die marschierend auftreten. Innerhalb des Blasmusikverbandes stellen die einzelnen Kapellen ihr Leistungspotential bei Konzert- oder Marschbewertungen unter Beweis. Dabei werden die Besten in der Steiermark mit dem Steirischen Panther und/oder der Robert-Stolz-Medaille ausgezeichnet.

Zusammenspiel von Jung und Alt

Absolut vorbildlich und in diesem Umfang fast einzigartig ist das generationenübergreifende Spielen innerhalb der Kapellen. Vom 14- bis zum 80-Jährigen





Der Vorstand des Blasmusikverbandes Feldbach mit Kapellmeister Karl-Heinz Promitzer, Ehrenobmann Josef Stern, Obmann Franz Monschein und Kapellmeister-Stv. Johann Kirbisser (v.l.)



Obmann Heinz Trummer (Bez. Radkersburg)

(Männer/Frauen ca. 50/50) ziehen alle musikalisch an einem Strang, die Kameradschaft untereinander ist spür- und hörbar. Vor allem die Jugendarbeit hat einen hohen Stellenwert, obwohl es heutzutage angesichts von Computerspielen, Smartphones und Facebook & Co. immer schwieriger wird, junge Menschen vom digitalen ins richtige Leben zu holen. Das gilt aber generell für alle Vereine. Auch Funktionäre zu finden, die Verantwortung übernehmen, ist in den letzten Jah-

ren nicht gerade leichter geworden.

„Wir glauben, dass die Beschäftigung mit der Musik nicht nur das Lernen an sich fördert, sondern auch das gesamte soziale Verhalten prägt. Die jungen Leute lernen, was Kameradschaft, Gruppenverhalten, sich unterordnen und Disziplin bedeuten“, erklärt Franz Monschein, Obmann des Blasmusikbezirks Feldbach. Ins gleiche Horn bläst sein Kollege aus dem ehemaligen Bezirk Radkersburg, Heinz Trummer: „Ich bin der Meinung, dass wir insgesamt im landesweiten Leistungsvergleich sehr weit vorne mit dabei sind. Die Basis dafür legen die Musikschulen, bei uns werden sie weiter geformt und gefördert“.

Beispiele gefällig: So holte etwa (an dieser Stelle stellvertretend für alle anderen Kapellen des Bezirks Südoststeiermark) die Trachtenkapelle Trautmannsdorf bei der Bundeskonzertwertung den hervorragenden zweiten Platz. Die Marktmusikkapelle Straden schaffte heuer ebenfalls in einem Bundesbewerb Rang zwei, nämlich bei der „Musik in Bewegung“.



Fotos: Fellner, Blasmusikverbände Feldbach und Radkersburg, Lienhardt

Musikanten sind wetterfest. Sie spielen bei fast jedem Wetter und treffen auch da noch den richtigen Ton.

Zahlen & Fakten:

Blasmusikverband Feldbach:

- 21 Kapellen mit 1.190 Mitgliedern

Obmann: Franz Monschein

Kapellmeister: Karl-Heinz Promitzer

Ehrenobmann: Josef Stern

- Musikverein Bairisch Kölldorf
- Musikverein Breitenfeld
- Musikverein Edelsbach
- Musikverein Eichkögl
- Stadtkapelle Fehring
- Stadtmusik Feldbach
- Jungsteirerkapelle Feldbach
- Artillerie-Traditionskapelle von der Groeben
- Marktmusikkapelle Gnas
- Trachtenmusikkapelle Gossendorf
- Musikverein Hatzendorf
- Marktmusikkapelle Jagerberg
- Musikkapelle Kapfenstein
- Marktmusikkapelle Kirchbach
- Musikverein Kirchberg
- Marktmusikverein Paldau
- Marktmusikkapelle Riegersburg
- Marktmusikkapelle St. Anna am Aigen
- Marktmusik St. Stefan im Rosental
- Trachtenmusikkapelle Trautmannsdorf
- Musikverein Unterlamm

Blasmusikverband Radkersburg:

- elf Kapellen mit ca. 500 Mitgliedern

Obmann: Heinz Trummer

Kapellmeister: Matthias Rauch

Ehrenobmann: Viktor Hohl

- Musikverein Bierbaum am Auersbach
- Musikverein Deutsch Goritz
- Grenzlandmusik Halbenrain
- Weinlandkapelle Klösch
- Grenzlandtrachtenkapelle Mureck
- Stadtkapelle Bad Radkersburg
- Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach
- Marktmusikkapelle Straden
- Musikverein Siebing
- Musikverein Tieschen
- Dorfmusikkapelle Dietersdorf

